

Lokales.

Schön warm, nicht wahr?
 W. E. Drate verkauft Blikableiter!
 Gus. Neumann vom "Independent" Personal hat zwei Wochen Ferien.
 Dr. E. F. Bush gedenkt nach Butte, Montana, überzufiedeln.
 Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
 Gus. Kerka war diese Woche in der Stadt, im Interesse der Fremont Brewing Company.
 Fred Remboldt bei Worms erzielte einen Ertrag von 31 Bushel per Aker von einem Roggenfeld.
 Dr. J. Weiß, Arzt aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude.
 Alex. McKernan, welcher im Jamieson Hotel angestellt ist, wurde am Freitag Abend wegen Betrunktheit arretiert.
 J. M. Neff von der Independent-Office wurde dieser Tage von einem Kötter in's Bein gebissen, was eine schmerzhaft Wunde verursachte.
 Peter Hengen von Central City, ältester Sohn von Joe Hengen hier, soll gedenken, das Jungesellenleben aufzugeben.
 Dr. Theodor Woelz von Fort Collins ist besuchsweise in der Stadt. Herrman, welcher auch hier war, ist bereits wieder abgereist.
 Dr. Ed. Volk reiste am Montag auf Besuch zu seiner Gattin, welche sich Gesundheitshalber in Colorado Springs aufhält.
 Dettel Schroeder verlor am Mittwoch ein Stück Vieh durch Bliz. Es war in der deutschen Farmer-Gesellschaft versichert, und wurde der Verlust so gleich ersetzt.
 Am Mittwoch Morgen verheirateten sich Walter D'Neill und Frä. Anna Whittler, beide Theile von Buffalo County. Richter Mullin schürzte den Knoten.
 Am Montag brachte man einen jungen Mann namens Louis Johnson hier in's Hospital, welcher in North Platte von einem Baugerüst gestürzt war. Er hatte Verletzungen am Kopf und am rechten Arm, und sein Hüftknochen hatte einen Bruch davongetragen. Der junge Mann ist ein Angestellter der Union Pacific.
 Ich stille Ihre Schmerzen frei; um Ihnen zu zeigen, — ob Sie einen Gent ausgehen — was meine Pink Pain Tablets thun können, sende ich Ihnen portofrei ein Probepaket derselben von Dr. Schoop's Kopfweh-tabletten. Neuralgie, Kopfschmerz, periodische Schmerzen, usw. Kopfweh-tabletten tödten den Schmerz, indem sie einfach den unnatürlichen Druck des Blutes beseitigen. Das ist alles. Adresse Dr. Schoop, Racine, Wis. Verkauf durch Theo. Jensen.
 Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Bäckerei von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Dill Brod, Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität. Jeden Vormittag deliziaten Lunch.
 Jacob Albers kehrte am Samstag von seiner Reise nach dem Westen zurück. Er hat Ogden, Salt Lake City, Cheyenne, Grand Junction besucht. Die Reise hat ihm ausnehmend gut gefallen. Bei Grand Junction traf er manche Bekannte von denen welche früher von Sherman County, Neb., dorthin zogen. Das Klima betam ihm sehr gut, und hat sich seine Gesundheit bedeutend gebessert. Jakob berichtet daß es ihm allerwärts gut gefiel, — nur nicht bei den Mormonen, wo ihm zu viel Weiber waren.
 "Die Dummen werden nie alle," ist ein altes Sprichwort. Es bewährt sich jedoch immer noch. In letzter Zeit bereisen Agenten einer Omahaer Firma die hiesige Umgegend und schwächen den Leuten vor, sie könnten Waaren, wer weiß wie billig, von jener Firma beziehen; bestellen die Leichtgläubigen dann solche Waaren, finden sie sich bei deren Ankunft jämmerlich betrogen, müssen natürlich aber doch herappeln. Diese Agenten verdienen ein Heidengeld. Sie verkaufen z. B. ordinären "Blümchensaffee," wie man ihn leicht zu 12-15c bekommt, als "Prima"-Qualität zu 30c das Pfund. Nicht nur das, denn ihre "Pfund" erweisen sich als armselig klein. Der Käufer war also doppelt angeführt.
 Später: Wir erhielten folgenden Brief von Hayden Bros.: Omaha, den 7. Aug. 1907. Werthe Herren; Wir haben erfahren, daß Personen, welche sich für unsere Agenten ausgaben, verschiedene Waaren auf Bestellung abliefern. Wir warnen alle, nichts von solchen Leuten zu kaufen, da unsere Agenten nicht im Kleinen verkaufen; wenn jedoch Waaren von ihnen bestellt wurden, sollte man deren Annahme verweigern, und uns sofort per Draht, auf unsere Kosten, davon benachrichtigen. Dann könnten wir die Schuldigen zur Rechenschaft ziehen. Achtungsvoll, Hayden Bros.

Eines Mädchens Brief.

Reinhold Hofe Park, 733 Harris-Strasse, Appleton, Wis., schreibt etwas von Interesse für alle Frauen.

Leset, was sie sagt



Ich möchte ein Wort für Beruna bei systemischem Kataract einlegen und hoffe, daß Andere, die dies lesen, einen Versuch machen und denselben Nutzen daraus ziehen, wie ich. Ich war lange Zeit leidend und nichts schien mir gut zu thun, obwohl ich viele Aerzte und viele Medizinen versuchte. Es war so schlimm mit mir, daß das Leben keine Freude mehr bot.
 Schließlich wurde ich von einer Freundin erkrankt, Beruna zu probieren, ich that dies, hatte aber wenig Vertrauen. Meine Freude war daher groß, als nach der ersten Flasche eine große Aenderung zum Besseren eintrat. Die Besserung hielt an, bis ich vollkommen geheilt war.
 Ich fühle jetzt wie eine neue Frau. Es hat Wunder bei mir gewirkt und ich empfehle es gerne Anderen. — Mose Hurst.
 Jede leidende Frau muß sich für obiges Zeugnis interessieren. Fräulein Hurst wurde von einer Freundin überredet, Beruna zu versuchen, und jetzt ist sie vollkommen gesund und fühlt wie eine neue Frau. Das ist die Geschichte in kurzen Worten.
 Dr. Emil Wolbach kehrte von seiner Reise nach den Orien zurück.
 Geboren; bei Frn. Peter Bopp und Frau in West Lawn ein Junge.
 Richter Mullin ertheilte die Heirathlicenzen an John Lenz und Frä. Louisa Friedenberg, beide von Buffalo Co.
 Frank Eager im Indianer-Territorium liegt schwer krank am Herdennieber danieder, und Dr. Eager und Frau von hier reisten hin an sein Krankenbett.
 Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns eure Kräfte füllen. Jensen & Larsen.
 Dr. Chris Ipsen, welcher lethargisch plöglich sehr krank wurde, ist wieder soweit hergestellt, daß er das Haus nicht mehr hüten muß.
 Dr. Gus. Sievers und Frau, und ihr Sohn Joseph, reisten am Samstag nach Denver wo sie längere Zeit bleiben werden.
 Dr. Theodor Böhm erhielt die Trauernachricht, daß sein Schwiegervater, Fr. Scott in Hardy, Nebraska, gestorben sei. Derselbe hinterläßt außer der Wittve mehrere erwachsene Kinder.
 Fred Smith wurde am Freitag Abend in stark angeheltem Zustand eingeliefert, und fand man, daß er eine gute Summe Geldes und einen Wechsel auf \$2,100.00 in der Tasche trug.
 Die Cairo Cooperative Creamery Company wurde diese Woche incorporirt, mit einem Kapital von \$5,000.00. An der Spitze des neuen Unternehmens stehen J. W. Longstreth, Jasper Eggers, E. T. Alford, Fred Vols, Wm. Stogger, H. Hargens und Ed. Drendorff.
 Den vielen Farmern und Händlern, welche jahrelang Hüte, zc. an J. E. Smith & Co., (The Chicago Hide House), verkauft haben, zur Notiz, daß diese alte, zuverlässige Firma nächstens umziehen wird in ein neues Lokal, nämlich das früher von der Empire Hide Co. innegehabte Gebäude, gerade über die Bahngleise an Walnut Straße. Die letzten Jahre waren sie eben nördlich von 3ter an Walnut Straße. Am 1sten September findet der Umzug statt. 49-1
 Wie unverhofft der Senfemann Tod manchmal eingreift, zeigte sich wieder letzte Woche, als die Mühlbach-Familie, westlich von hier nahe der Grenze dieses Countys wohnhaft, in tiefste Trauer versetzt wurde. Der 19jährige Sohn Arnold tritt am vorigen Montag zu Stadt, da ihm aber sehr unwohl wurde, blieb er in Shelton bei seinem Großvater, Frn. Fris Rohbach, wo ihm alle nur mögliche Hilfe geleistet wurde, jedoch vergeblich. In der Samstag Nacht hauchte der junge Mann, welcher noch kurz vorher kerngesund war, sein Leben aus. Der in so tiefe Trauer versetzten Familie unser herzlichste Beileid.

Ankündigung der Candidatur.

Für Schahmeister.
 Ich kündige mich hiermit an als Kandidat für die Nomination als County-Schahmeister von Hall County, unterworfen den Wünschen der demokratischen Wähler des genannten Countys in den kommenden Primärwahlen.
 J. J. Lorentzen.

Für Sheriff.
 Ich erkläre mich hiermit für einen Kandidaten für die Nomination zum Sheriff von Hall County für den zweiten Termin, dem Willen der demokratischen Wähler in den kommenden Primärwahlen unterworfen.
 J. M. Dunkel.

Für Supervisor.
 Ich erkläre mich hiermit als Kandidat für die Nomination als Supervisor in Dist. 5, 6 und 7, dem Willen der republikanischen Wähler in den kommenden Primärwahlen unterworfen.
 Henry Henne.

Für County Clerk.
 Ich erkläre mich hiermit für einen Kandidaten, dem Willen der demokratischen Wähler in den kommenden Primärwahlen unterworfen, für die Nomination als County Clerk von Hall Co. für den zweiten Termin; und werde, wenn nominirt und erwählt, getreu meinen Amtspflichten nachkommen.
 G. H. Boell.

Für Clerk des Distriktgerichts.
 Ich erkläre mich hiermit als Kandidat für die Nomination als Clerk des Distriktgerichts, dem Willen der demokratischen und People's Independent Stimmgeber in den kommenden Primärwahlen unterworfen. Falls nominirt und erwählt, verspreche ich meinen Pflichten im Amt treu und geschäftsmäßig nachzukommen.
 J. E. Langman.

Für Schahmeister.
 Hiermit kündige ich mich an als Kandidat, dem Willen der republikanischen Wähler von Hall Co., wie ausgedrückt in den im September zu haltenden Primärwahlen, unterworfen, für die republikanische Nomination für County-Schahmeister; Allen, wenn nominirt und erwählt, meiner Anerkennung versichernd sowie der aufmerksamen Erfüllung der Amtspflichten.
 Achtungsvoll,
 Theodor P. Boehm.

Bekanntmachung.
 Farmer welche östlich von der Stadt wohnen, können jetzt bei Phil. Sanders in der Harmony-Halle jederzeit Bier beim Faß oder kistenweise bekommen, brauchen also nicht mehr ganz bis zur Stadt zu fahren.
 A. E. Mayer.

Zu verkaufen.
 Die David Brandt Farm, 160 Aker, zwei Meilen von Abbot. Preis \$58 per Aker. Käufer kann das Eigenthum nach Wunsch übernehmen. Seht Herrn Tagge oder A. E. Mayer. 4m
Zu verpachten!
 Die Stuhlfarm 1/2 Meile östlich von Grand Island. Weitere Erkundigung 221 N. erste Straße.
Billig zu verkaufen!
 Die Hoopers-Farm, jetzt Dr. Janss gehörig, eine Meile nördlich vom Sandkrog.
 A. E. Mayer.

Notiz.
 Am 3ten September, 1907, wird eine Primärwahl abgehalten, zum Zweck, Kandidaten zu erwählen für die verschiedenen Staats-, Distrikt-, County- und Township-Aemter, in Uebereinstimmung mit dem Primärgesetz und den ausgegebenen Wahl-Proklamationen. Genannte Wahl wird an den gewöhnlichen Stimmplätzen abgehalten wie in einer Generalwahl. Wo Registration notwendig ist, werden die Räume offen sein von 8 Uhr Vorm. bis 9 Nachm., sonst von 12 Mittags bis 9 Nachmittags.
 G. H. Boell,
 Co. Clerk.

Markt-Bericht.
Grand Island.
 Weizen... per Bu. 70
 Korn 45
 Hafer 35
 Roggen 55
 Gerste 27
 Kartoffeln 60
 Heu per Tonne 7.00
 Heu in Ballen, per Tonne 8.00
 Butter .. per Pfd. 18
 Eier per Duz. 11
 Schine, alte per lb 7
 Schine, neue .. pro 100 Pfd. 5.70
 Schlachtwich 2.50
 Käber, fetts, pro Pfd. 3 1/2-5

CASTORIA.
 Trägt die Unter-
 sohrt von

 Die Sorte, die ihr immer kauft! Hall

Verhandlungen der County-Supervisoren.

Grand Island, den 30. Juli '07.
 Die Behörde der Supervisoren versammelte sich in einer Spezial-Sitzung, einberufen wie folgt:
 Ich berufe hiermit eine Spezialversammlung der Hall Co. Behörde ein, stattzufinden am 30. Juli '07. Genannte Versammlung ist zum Zweck, die durch den Tod von J. E. Moncrief verursachte Vakanz zu füllen.
 G. H. Boell.

Benton, Laffen, Phillips, Keuting, Williams und Weldon waren anwesend. Clerk der Behörde rief zur Ordnung, und auf Antrag von Keuting wurde Weldon zum Vorsitzenden pro tempore ernannt.
 Williams beantragte, daß Göhring als Supervisor ernannt werde für die Vakanz. Die Regeln wurden suspendirt und Hr. Göhring wurde durch Akklamation erwählt, indem alle mit Ja stimmten.
 Phillips handelte sodann als Vorsitzender.
 Auf Antrag von Weldon wurde Benton zum Vorsitzenden erwählt für den übrigen Theil des Termins. Hr. Benton dankte der Behörde für die ihm erwiesene Ehre, und versprach das Amt in bestmöglicher Weise und im Sinne des Countys zu bekleiden.
 Vorsitzender Benton ernannte dann folgende Ausschüsse, nämlich:
 Ausschmets; Keuting, Phillips, Williams.
 Finanz; Williams, Weldon, Keuting.
 Court-Haus u. Gefängnis; Laffen, Göhring, Williams.
 Armenamt; Göhring, Laffen, Keuting.
 Straßen; Weldon, Williams, Keuting.
 Bonds; Keuting, Göhring, Laffen.
 Rente; Williams, Weldon, Phillips.
 Regeln; Phillips, Keuting, Weldon.
 Soldatenheim; Göhring, Laffen, Keuting.
 Wege u. Brücken; Weldon, Keuting, Williams, Phillips, Laffen, Benton, Göhring.
 Folgender Beschluß wurde sodann gefaßt:
 Den 30. Juli, 1907.
 Herr Vorsitzender:—
 Wir wünschen folgenden Beschluß zu unterbreiten. Da es Gott, dem Allmächtigen, gefallen hat unseren Vorstehenden und Supervisoren J. E. Moncrief abzugeben, sei es
 Beschlossen, daß wir, die Mitglieder dieser Behörde, der trauernden Wittve unser aufrichtiges, herzlichstes Beileid ausdrücken beim Hinscheiden ihres Gatten; und beschließen, daß wir als Mitglieder der Behörde bezeugen, daß wir in J. E. Moncrief, unserem Vorstehenden einen fleißigen, treuen und gewissenhaften Beamten und Leiter und Bewahrer dieser Behörde verloren haben. Beschlossen, daß eine Kopie dieser Beschlüsse dem Protokoll eingefügt werde, und daß der trauernden Wittve eine Abschrift geschickt werde.
 J. M. Weldon,
 Ed. Williams.

Auf Antrag von Weldon wurde genannter Beschluß einstimmig angenommen.
 Auf Antrag Williams sodann Bestätigung.
 G. H. Boell,
 Co. Clerk.

Kohlengewinnung der Welt.
 Eine offizielle britische Statistik theilt mit, daß 1905 über 5,000,000 Menschen ihr Brot in den Minen und Gruben der Welt verdienen. Von diesen 5,035,861 "Gräbern" fallen 1,828,079 auf das britische Reich, nämlich 982,343 auf das vereingte Königreich und 843,736 auf die britischen Besitzungen. Was die Zahl der Grubenarbeiter betrifft, so stehen die drei großen Industriestaaten weit an der Spitze, nämlich Großbritannien mit 843,000, die Ver. Staaten mit 626,000 und Deutschland mit 543,000. Es folgen in weitem Abstand Frankreich mit 175,000, Belgien mit 135,000, Oesterreich mit 119,000 und Indien mit 90,000. Die gesammte Kohलगewinnung der Welt wird für 1905 auf 941,000,000 Tonnen (1000 Kilogramm) im Werthe von £305,000,000 (£1 = \$4.88) geschätzt, eine Zunahme gegen das Vorjahr um 55,000,000 Tonnen und £10,000,000.

Verheirathete und unverheirathete Frauen der Republik Kolumbia unterscheiden sich durch die Weise, wie sie Blumen in den Haaren tragen. Die ersten tragen sie nämlich stets auf der rechten, die zweiten auf der linken Seite.
 Schwärzes Walnusholz kommt jetzt vorwiegend vom südwestlichen Missouri, Arkansas, Oklahoma und dem Indianer-Territorium. Die Jahresproduktion in diesen Gebieten beträgt insgesamt etwa 33,000,000 Fuß, und der größte Theil derselben geht nach Deutschland.
 An behinderter Rasenathmung leiden zwischen 50 und 70 Prozent Kinder, deren Folgen, wenn sie nicht zu rechter Zeit richtig behandelt werden, sich eben später beim Erwachsenen in äußerst unangenehmen Erscheinungen äußern und nur zu oft dann als unüberberrliche Veränderungen sich erweisen.
 Postmarken erschienen im Jahre 1847 auf dem Marke, aber sie wurden so wenig benutzt, daß die Regierung ein Gesetz erlassen mußte, das die Vorauszahlung des Postgeldes anordnete und das 1855 in Kraft trat. Vor dem beregten Gesetze lag kaum einer unter einem Duzend Briefe mit einer Marke versehen.



Circus
== Karneval und ==
Street Fair
 ...in...
Hann's Park,
 Grand Island, Nebr.
 Eine Woche, beginnend am 12. August.

Erntefest
 ...für...
Alt und Jung.

6 bergnigte Tage 6
6 lustige Nächte 6
Alle Attraktionen
 der
Brundage & Fisher Amusement
Company.
 „Die reine Vorstellung.“

Sensationelle Frei-Akte auf dem Mittelweg, zweimal täglich. Capt. Pattererson in seinem Sprung von einer 90 Fuß langen Leiter, Prof. Jerome Abbey, der umgekehrte Mann mit den „Gelehrigen Füßen.“

Verfehlt nicht die dressirten Thiere zu sehen, sowie die Winkstrel, — „Hotel De Katoic,“ — den Feuerkampf, — König Georg und die Monster-Schlange.

Karuffel, Ferris-Rad.
Militärische Blech-Musik. Kommt zum Spielplatz und gesellt Euch der bergnigten Menge bei, Tag oder Nacht Woche vom 12. August an.